

Autorreferat eines Vortrages zum 2. Symposium über die naturwissenschaftliche Forschung in der Oberlausitz in Görlitz am 31. Oktober 1964 und  
1. November 1964

GOTTFRIED HIRSCHMANN :

**Fortschritte in der geologischen Erkundung der alten Gesteinsserien der Oberlausitz**

Hauptanliegen der Geologie sind die räumliche und zeitliche Gliederung der Erdkruste. Die auf die Gliederung der alten, paläozoischen und vorpaläozoischen Gesteine der Oberlausitz gerichteten Forschungen sind eine Widerspiegelung des jeweiligen Entwicklungsstandes der Untersuchungsmethodik und der zur Verfügung stehenden technischen Hilfsmittel.

An Hand von Karten und Tabellen wird der Anschauungswandel über den Aufbau des Görlitzer Schiefergebirges (zwischen dem Lausitzer Granitmassiv im Süden und dem Lausitzer Hauptabbruch längs der Orte Zodel, Rietschen und Weißkollm im Norden) skizzenhaft erläutert.

Etappen der Erforschung sind die Arbeiten von K. PIETZSCH (1909) und Ch. S. LEE (1938), daneben die Untersuchungen von SCHWARZBACH (1932–1939). Die Fortschritte der Kartierungs- und Erkundungsarbeiten der letzten Jahre liegen vor allem in der größeren Eindringtiefe in die dem Geologen im allgemeinen schwer zugängliche dritte Dimensionale durch künstliche Aufschlüsse und geophysikalische Meßverfahren. Neu ist die jetzt vorliegende stratigraphische Tabelle (nach BRAUSE & HIRSCHMANN 1964), in der die Lausitzer Grauwacke nunmehr die tiefste Position einnimmt und in der besonders devonische Gesteine, die nach den früheren Autoren in der Lausitz völlig fehlen sollten, in fast lückenloser Folge nachgewiesen sind. Die erste Hauptgebirgsbildung erfolgte nicht wie früher angenommen in kaledonischer Zeit (Wende Silur/Devon), sondern bereits am Ausgang des Vorpalaäozoikums, in der assyntischen Orogenese. Es lassen sich ferner interessante Beziehungen zwischen Sedimentation, Paläogeographie und Tektonik erkennen. Die auf verhältnismäßig kleinem Raum gewonnenen Ergebnisse sind nicht ohne Bedeutung für die regionale geologische Analyse.

Anschrift des Verfassers:

Diplom-Geologe Gottfried Hirschmann,  
VEB Geologische Erkundung Süd,  
92 Freiberg/Sa.,  
Otto-Nuschke-Platz 1